«Ich wähle Jacqueline Fehr, weil es wichtig ist, dass im Zürcher Regierungsrat eine Kennerin der Volksschule einsitzt. Dazu gehört auch das Engagement für eine wirkungsvolle Frühförderung.»

Toni Patscheider
Präsident der Kreisschulpflege Oberwinterthur

Komitee «Jacqueline Fehr am 12. April 2015 in den Regierungsrat»

www.jacqueline-fehr.ch

SOMMER 2015

Neuer Kindergarten im Schlossgut Hegi

Die Rudolf Steiner Schule Winterthur eröffnet einen neuen Kindergarten. Seine Umgebung ist idyllisch, in der Pause spielen die Kinder im Obstgarten des Bauernhofs. Der Wald und der Eulachpark sind nah: Die Kinder dürfen sich auf eine schöne Kindergartenzeit auf dem Schlossgut Hegi freuen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage.

WWW.RSSW.CH

RUDOLF STEINER SCHULE WINTERTHUR

Maienstrasse 15, 8406 Winterthur, Telefon 052 202 19 97, sekretariat@rssw.ch, www.rssw.ch

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen

Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Im Honorar inbegriffen:
- Marktwertermittlung mit lizenziertem Immobilientool
- Zielgerichtete Werbung
- Fotoaufnahmen mit Profi-Geräten
- Immobilienexposé

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.

Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch

cucina e tavola

Die Messe für Geniesser und Feinschmecker

13.-15. März 2015
Reithalle Winterthur

www.cucina-e-tavola.ch

Gutschein, ein Tageseintritt zum 1/2 Preis
Gegen diesen Gutschein erhalten Sie an der Tageskasse einen Eintritt Für Fr. 6.– anstatt Fr. 12.–

Kunstausstellung QUER-SCHNITT

31. Januar bis 29. März 2015

Der in Oberi aufgewachsene Bildermacher **Bruno Giacobbo** zeigt ein kleine Auswahl seines 20-jährigen Schaffens!

Bilder und Skulpturen

Gasthaus «Schlosshalde» bei der Mörsburg
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 9 -23 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Das Team Gasthaus «Schlosshalde» und der Bildermacher.

Weitere Bilder zeigt Ihnen Bruno Giacobbo gerne in seiner Galerie «zum Kornhaus» bei der Zollbrücke in 8462 Rheinau.

Samstag/Sonntag 14-18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 052 319 13 68

www.galeriezumkornhaus.ch

MATTEA MEYER
(bisher), Winterthur

ANDREAS DAURÙ
(bisher), Winterthur

RAFAEL STEINER
(bisher), Winterthur

REGULA KELLER
(neu), Winterthur

SUSANNE TROST VETTER
(neu), Winterthur

FELIX STEGER
(neu), Winterthur

Kandidatinnen und Kandidaten der SP Winterthur-Stadt

LISTE 2: in den Kantonsrat.

Mario Fehr (bisher) und **Jacqueline Fehr** (neu) in den Regierungsrat.

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

www.spwinti.ch | PC 84-2726-7

WIR PACKEN AN!

SP

Künstler aus Oberi

Bildermacher Bruno Giaccobo

In seinem Atelier in Rheinau, in dem er auch wohnt, begegnet man seinen Kunstwerken auf Schritt und Tritt. Bruno Giacobbo möchte aber nicht Künstler genannt werden. Er mache Bilder und sei deshalb einfach Bildermacher! Nach seiner Jugendzeit in Oberi hat er viele Berufe ausgeübt: Innendekorateur, Bauern-Maler und Grafik, Standgestalter sowie Antik-Geschäftsinhaber. Dieses grosse Know How bildet die umfassende Grundlage für seinen heutigen Beruf, den er schon seit 20 Jahren mit Freude und Engagement ausübt. Nach einer Phase mit Papier-Collagen macht Bruno Giacobbo jetzt aktuell Bilder aus altem rostigem Blech, also Blech-Collagen. Das Motto dabei ist: «Wer mit Fundstücken arbeitet, ist nicht allein, denn die Materialien haben ihre Vorgänger.» Diese Art Kunst könnte wohl einzigartig in der Schweiz sein. Unter seinen kreativen und geschickten Händen entstehen die verschiedenartigsten Sujets. Nicht nur rostige, nein farbige, matte, fröhliche, nachdenkliche die dabei immer einer guten Idee folgen. Bruno arbeitet mit Akribie. Er ist eben ein Perfektionist und hat bei seiner Arbeit hohe Ansprüche an sich selbst.

Wie er selber sagt, ist es wie ein «innerer Drang» Alltägliches in Kunst zu verwandeln. Seine Bilder und Skulpturen verarbeitet er mit Witz, Phantasie und Tiefgründigkeit. Sein Credo ist »Kunst soll Freude machen!» Man spürt: Bilder machen ist seine Passion, mit der er nie aufhören wird, so lange er lebt.

Seine Kundschaft ist sehr gemischt. Bruno Giacobbo's Werke sind so mannigfaltig, dass sie fast jeden Geschmack treffen. Vielleicht auch den Ihrigen? Kommen Sie doch in der Kunstaustellung QUER-SCHNITT vorbei und sehen Sie selbst. Dort finden Sie eine kleine Auswahl seines Schaffens.

Werni Müller

Fotos: Urban Fritschi, Hettlingen

Gasthaus «Schlosshalde» bei der Mörsburg,
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 9 – 23 Uhr.
Das Team Gasthaus «Schlosshalde» und der Bildermacher freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Bilder und Skulpturen zeigt Ihnen Bruno Giacobbo gerne in seiner Galerie «zum Kornhaus» bei der Zollbrücke in 8462 Rheinau. Samstag/Sonntag 14 – 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 052 319 13 68.
www.galeriezumkornhaus.ch

Chlaushüsli

Im ersten Jahr gut gestartet

Die Winterthurer Chlausgesellschaft schaut auf erfolgreiche Tage zurück an denen Samichlaus und Schmutzli unterwegs waren. In den sechs Tagen konnten Sie rund 180 Besuche bei Familien, Firmen und Vereinen durchführen und ernteten als Dank strahlende Gesichter von den Kindern sowie den Erwachsenen.
Auch das Chlaus-Hüsli war ein voller Erfolg. Rund 700 Besucherinnen und Besucher durfte der Samichlaus und Schmutzli in seinem Hüsli am Stadtrand begrüssen und auch Ihr Esel Tarzan war zur grossen Freude der Kinder vor Ort. Um die Wartezeit zu verkürzen, schenkten die Helfer der Winterthurer Chlausgesellschaft eine Chlaus-Suppe swie Chlaus-Punsch aus und dazu gab es ein traumhaftes Chlaus-Brot.
Es wird geplant das Angebot im nächsten Jahr wieder durchzuführen, Voraussetzung sind genügend Helfer so wie eine gesicherte finanzielle Unterstützung.
Weitere Informationen zur Mitarbeit, Gönnerschaft oder Sponsoring finden Sie auf der Webseite www.chlaus-winterthur.ch.
Zum vormerken: Das Buchungssystem für die Termine 2015 wird am 06.11.2015 um 10:00 Uhr auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Andreas Häusler,
Präsident Winterthurer Chlausgesellschaft

Seit 25 Jahren entsteht auf dem Sulzerareal ein lebendiges Stadtquartier. Der Arealteil Werk 1 ist das letzte Puzzlestück. Sechs Jahre hat die Stadt mit allen Beteiligten einen Gestaltungsplan entwickelt. Er regelt, wie das Werk 1 umgebaut wird. Der Grosse Gemeinderat hat mit 56:2 Stimmen zugestimmt. Damit der Gestaltungsplan gilt, braucht es in der städtischen Abstimmung vom 8. März auch ein JA der Bevölkerung.

Ein Gestaltungsplan setzt verbindliche Leitplanken für die Entwicklung und Bebauung eines Quartierteils. Der Gestaltungsplan Werk 1 ist der fünfte und letzte für das Sulzerareal – zugleich der strengste und detaillierteste.

Wichtigste Bestimmungen: bewährte Sulzerareal-Mischung aus Alt und Neu, mehr öffentlicher Freiraum für das Quartier (finanziert durch die Grundbesitzer), mehr Platz für die ZHAW, 30 Prozent des Wohnanteils für gemeinnützigen Wohnungsbau, erster Winterthurer 2000-Watt-Quartierteil, Fahrtenmodell zur Reduktion des Autoverkehrs, Gleichgewicht zwischen Denkmalschutz, Freiräumen und städtischer Raumplanung dank Hochhaus von 80 bis 100 Metern Höhe.

Wir sagen JA!

Überparteiliches Komitee «Gestaltungsplan Werk 1: JA zum Sulzerareal». Mehr Informationen und Komiteebeitritt auf **www.werk1-ja.ch**.

TV Oberi Faustball

Hallenmeisterschaft 2014/2015

Gruppenfoto der drei Seniorenteams bei der ersten Meisterschaftsrunde

Da die erste Mannschaft letzte Saison von der Nationalliga B in die 1. Liga abgestiegen ist, war der Wiederaufstieg das Ziel.
Oberi 1 hat diesem Druck in der ersten Meisterschaftsrunde standgehalten und beide Spiele souverän mit 3:0 Sätzen gewonnen. Auch in der 2. Runde hat es auf dem Resultatblatt nicht viel anders ausgesehen, denn es resultierten zwei weitere überlegene Siege. Trotz einer ausstehenden Runde ist die Mannschaft schon fast sicher für die Finalrunde qualifiziert. Das Ziel des Aufstiegs sollte mit den gezeigten Leistungen machbar sein. Somit ist Oberwinterthur hoffentlich nächstes Jahr wieder in der Nationalliga B anzutreffen.

Oberi 2 musste von der 1. Liga zwangsabsteigen in die 2. Liga, da nicht zwei Mannschaften vom gleichen Verein in derselben Liga spielen dürfen.
Trotzdem ist man voller Elan in die Saison gestartet, obwohl die Mannschaft umgekrempelt wurde. Oberwinterthur 2 wurde den Erwartungen leider nicht gerecht. Am ersten Spieltag war man mit einem Sieg und einer knappen Niederlage nicht schlecht bedient. In der zweiten Runde musste man sich erneut mit nur einem Sieg begnügen. Da man in der letzten Runde gegen den Tabellenletzten einen Punkt abgegeben hat, muss sich Oberi 2 im Januar leider in der Abstiegsrunde behaupten.

Erfreuliche Neuigkeiten gibt es aus der 3. Liga zu vermelden. Oberi 3 hat sich von der ersten Runde an im obersten Teil der Tabelle festgesetzt. Das routinierte Team hat konstant gute Leistungen erbracht. Somit hat es eine gute Chance auf den Aufstieg in die 2. Liga.

Bei den Senioren ist Oberi erstmals mit 3 Mannschaften vertreten. Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass Faustball auch im fortgeschrittenen Alter noch gerne gespielt wird. Die Leistungen sind sehr ansprechend, jedoch in manchen Teams zweitrangig.

Juniorenabteilung
Die U12 ist momentan auf dem hervorragenden 3. Tabellenplatz. Mit einer konzentrierteren Leistung wäre sogar noch Luft nach oben. Trotzdem sind die Leistungen sehr erfreulich.
Auch die U10 ist in der Wintermeisterschaft vertreten. Trotz vielen Neulingen ist das Team im Mittelfeld der Tabelle anzutreffen. Die ersichtlichen Fortschritte sind bemerkenswert und lassen für die Zukunft hoffen.

Gewerbeportraits
Treffpunkt Kiosk

Bei Sonnenschein, Regen, Hagel und Schneesturm: Von Montag bis Samstag steht Teresa Pisarzewski in ihrem Kiosk an der Römerstrasse 165. Morgens um 6 Uhr werden die Zeitungsständer rausgefahren und die Lottobox platziert. Zwölf Stunden später beendet das Verräumen der Ständer einen anstrengenden Arbeitstag. Am 24. Dezember 2007 übernahm sie den Kiosk und machte sich so ihr eigenes Weihnachtsgeschenk. Ausser an einigen grippebedingten Krankheitstagen und den heiligen Sonntagen steht sie seit sieben Jahren täglich hinter dem Kiosktresen.

Frau Pisarzewski, wie kommt man an Heiligabend zu einem Kiosk in Oberwinterthur?

(Lacht) Durch viele Zufälle. 2006 bin ich aus Polen zu meinem Mann gezogen, der schon in Winterthur lebte. Zuvor hatte ich in der Finanzwirtschaft gearbeitet und wollte natürlich auch in der Schweiz mein eigenes Geld verdienen. In einem Zeitungsinserat entdeckte ich einen Kiosk, der in Dietikon zu vermieten war – und griff zu. Ich pendelte täglich von Winterthur dorthin, was bei den Kiosköffnungszeiten natürlich sehr anstrengend war. Durch einen Vertreter erfuhr ich ein Jahr später, dass dieser Kiosk in Oberwinterthur frei war. Weil ich ja in Winterthur-Mattenbach wohnte, war das natürlich ein richtiger Glücksfall. Dass die Übernahme genau am 24. Dezember stattfand, war schon sehr aussergewöhnlich. Ein spezielles Weihnachtsgeschenk.

Sie öffnen ihren Kiosk um 6 Uhr. Wer sind so früh Ihre Kunden?

Leute, die halt auch zur Arbeit müssen. Die trinken vielleicht schnell einen Kaffee, decken sich mit Zigaretten ein oder plaudern mit mir oder anderen Kunden. Die Leute kennen sich ja meist auch untereinander.

Dann kommen ja dann schon bald die Kinder...

Ja klar, das ist auch immer spannend, wenn sie mit 50 Rappen für 5 Franken «chrömle» wollen. Dann zeige ich ihnen halt, was sie für ihr Geld bekommen können. Viele haben am Anfang gar keine Ahnung, und andere können schon mit Geld umgehen und wissen genau, wie sie am meisten herausholen. Ich bin oft auch wenig die Lehrerin, die alles erklärt. Schön ist es auch, die Kinder während Jahren zu begleiten, zu sehen, wie sie wachsen und sich verändern.

Hat jede Tageszeit ihre eigene Kundschaft?

Nein, nicht unbedingt. Die Kinder kommen natürlich auf dem Schulweg. Über Mittag wollen auch mal Bauarbeiter ein Getränk kaufen. Lottozettel werden von allen Leuten zu jeder Tageszeit abgegeben.

Lotto ist ein tolles Stichwort. Haben Sie schon jemanden

zum Lottomillionär gemacht?

Das System zeigt mir nur Gewinne bis 1000 Franken an. Für höhere Gewinne gibt es einen separaten Beleg. Aus den Erzählungen von meinen Kunden weiss ich, dass auch schon 4000 und 6000 Franken gewonnen wurden.

Was sind die beliebtesten Artikel an ihrem Kiosk?

Das sind sicher Lottoscheine, Lose und Zigaretten.

Gibt es bekannte Winterthurer Gesichter, die Ihren Kiosk besuchen?

Weil ich ja nicht von hier bin, weiss ich nicht so genau, wie bekannt meine Kunden sind. Aber ganz am Anfang kam einmal Viktor Giacobbo vorbei. Ich war neu in der Schweiz und habe ihn nicht erkannt, aber die aufgeregten Kiosbesucher haben mich darauf hingewiesen.

Sie sind jeden Tag zwölf Stunden auf den Beinen. Nach Feierabend können Ihre Füsse sicher schmerzhafte Geschichten erzählen. Haben Sie einen Geheimtipp gegen müde Beine?

Leider nein. Ich habe mich schon zu sehr daran gewöhnt, im Stehen zu arbeiten und immer in Bewegung zu sein. Nach Feierabend in einem bequemen Relaxsessel Platz zu nehmen, ist schon sehr entspannend.

An eiskalten Winter- oder heissen Sommertagen ist es sicher etwas ruhiger bei Ihnen. Willkommene Auszeiten für Sie?

Ich lese sehr gerne, habe einen Internetanschluss und mein Handy. Als neuestes Hobby bin ich meine Familiengeschichte am Recherchieren. Aber eigentlich gibt es gar nicht so viele ruhige Momente, im Kiosk ist ja auch neben dem Verkauf immer etwas zu tun. Deshalb geniesse ich meine freien Sonntage doppelt. Trotz der langen Präsenzzeit macht mir aber meine Arbeit immer noch viel Spass, und ich habe Freude, mitten im Dorfkern von Oberwinterhur zu arbeiten.

Extratipp: Bei Frau Pisarzweski gibt es nicht nur Zeitungen und Glace. Man kann auch sein Handyguthaben aufstocken, für seine Liebsten eine Geschenkkarte aufladen lassen oder für die Kinder im Game Shop ein Guthaben lösen.

Walter Hartmann

Oberi kulinarisch

Kochgruppe Alterszentrum Oberi

«Aktivierungstherapie» steht auf einer Tür im Alterszentrum Oberi. Dahinter sitzen in einem grossen Raum mit angeschlossener Küche sechs Frauen und zwei Männer. Unter der Leitung der Aktivierungsfachfrau Bettina Gander und der freiwilligen Mitarbeiterin Anne-Marie Hablützel wird jeden Freitagvormittag miteinander das Mittagessen gekocht.

Bettina Gander erklärt, dass mit der Aktivierungstherapie die mentalen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten des älteren Menschen erhalten und gefördert werden sollen. Neben verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten wird auch musiziert, gesungen und gemalt. Und eben auch gekocht.

Zuerst wird das Rezept besprochen, das eine Woche zuvor ausgewählt wurde. Und schon geht's los. Kartoffeln und Rüebli schälen, Bölle und Chnobli schnätzle, Sellerie schneiden, Fleisch würzen und anbraten, Salat rüsten, Äpfel schälen und schnätzeln, Crème rühren, usw. Man spürt sofort, dass die Frauen und Männer sehr gerne kochen. Mit ihrer teilweisen internationalen Abstammung bringen sie auch ihr «Geheimgewürz» ins Menü. Während der Arbeit kommt das Scherzen und Lachen nicht zu kurz. Und wie auch bei Starköchen, läuft nicht immer alles ganz rund. Man nimmt's mit Gelassenheit. Bald ist es 12 Uhr. Der Tisch wird gedeckt und das Essen serviert. «En Guete mitenand», tönt es fröhlich und alle geniessen die gut gelungene Mahlzeit.

Dieser einfache aber währschafte Klassiker ist immer wieder fein. Auch für Sie? Probieren geht über studieren!

Werni Müller

www.alterundpflege.winterthur.ch

Mutters Voressen (Menge für 4 Personen)

400g Kalbsvoressen, 1 TL französische Kräutermischung, 1 TL Salz, 2 EL Mehl: alles mischen. Das Fleisch portionenweise anbraten, herausnehmen.
2 Zwiebeln vierteln, 2 Knoblauchzehen in Scheiben schneiden, 4 Rüebli in ca. 2 cm lange Stücke schneiden, 1 kleiner Sellerie in Würfel schneiden, 1 Lorbeerblatt: alles beigeben, kurz andämpfen.
2 dl Apfelwein (ev. ohne Alkohol): ablöschen, etwas einkochen lassen, die Fleischstücke dazulegen.
3 dl Fleisch- oder Gemüsebouillon: dazugiessen, aufkochen. Ev. Salz und Pfeffer zum Nachwürzen. Das Voressen 60 Minuten auf kleinem Feuer zugedeckt schmoren lassen.
Mit einer Kartoffelpüree servieren,
oder 4-6 kleine Kartoffeln vierteln und nach 25 Minuten zum Fleisch legen.

Französischer Äpfelkuchen (Menge für 4 Personen, Backform 24 cm Durchmesser)

80 g Zucker in einer Pfanne hellbraun rösten.
Ablöschen mit 1 dl heissem Wasser, Zucker auflösen, Sirup etwas einkochen, in das vorbereitete Wähenblech giessen.
2-3 Birnen (evtl. Äpfel) schälen, Kerngehäuse entfernen, in feine Schnitze schneiden und in den Caramelsirup legen.
100g Butter weich rühren, 100 g Zucker darunterrühren, 2 Eier und die abgeriebene Schale einer ½ Zitrone beigeben und weiterrühren bis die Masse hell ist.
100 g Mehl und ½ TL Backpulver sieben, unter die Masse rühren, den Teig auf die Birnenschnitze verteilen.
Backen: Ca. 30 Minuten auf der untersten Rille des auf 180 Grad vorgeheizten Ofens.
Nach dem Backen Kuchen 10 Minuten stehen lassen. Der Kuchen schmeckt lauwarm am besten, evtl. mit sehr kaltem Schlagrahm servieren.

Frühlingsputz für Körper und Geist

Statt über Frühjahrsmüdigkeit zu klagen, können wir den Frühling aktiv nutzen und unserem Körper neuen Schwung verleihen.

Die Tage werden wieder länger, erste Vorboten des nahenden Frühlings. Oft beklagen wir uns aber gerade zu dieser Zeit über Müdigkeit und mangelnden Antrieb. Die Diagnose dazu stellen sich die meisten gleich selbst: Frühjahrsmüdigkeit.

Diese hat sicher vielfältige Ursachen. Einerseits muss sich unser Organismus an die Wetterveränderungen und die länger werdenden Tage anpassen. Der Wechsel von Winter zu Frühling bedeutet für den menschlichen Körper eine hormonelle Umstellung: Vermehrtes Licht erhöht im Körper die Produktion des «Glückshormons» Serotonin, das im Winter aufgebraucht worden ist. Gleichzeitig drosselt der Körper die Produktion des «Dunkelheitshormons» Melatonin.

Zusätzlich weiten sich während der ersten wärmeren Tage die Blutgefässe, der Blutdruck sinkt, man fühlt sich zusätzlich müde und schwach.

Auch essen wir im Winter gerne tendenziell sättigende, kräftigende Mahlzeiten, um uns mit der nötigen Lebenswärme zu versorgen. Dies, obwohl nur die wenigsten von uns schwere körperliche Arbeit in der Kälte leisten. Insbesondere auch die schnell verwertbaren Kohlenhydrate liefern uns wenig Vitamine und Mineralstoffe und belasten unseren Stoffwechsel. Vor allem die Vitamine C und D sowie Magnesium und Zink fehlen uns nach dem Winter.

Erwacht die Natur zu neuem Leben, ist es Zeit wieder etwas für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden zu tun:

Begrüssen wir den Frühling doch in der Natur, indem wir uns möglichst oft draussen bewegen.

Ganz wichtig ist auch, dass wir unserem Körper genügend Flüssigkeit, vor allem in Form von Wasser zuführen.
Überdenken wir unsere Ernährung. Geniessen wir eine salat- und gemüsereiche Vollwerternährung mit frischen Kräutern, welche auch unsere Verdauung in Schwung hält.
Die Natur bietet uns im Frühjahr viele zarte Pflänzchen, viele davon enthalten Bitterstoffe. Die ursprüngliche Ernährung des Menschen umfasste eine Vielzahl bitterstoffhaltiger pflanzlicher Nahrungsmittel. Da sich der Geschmackssinn des modernen Menschen jedoch im Laufe der Zeit von der Lebensmittelindustrie beeinflussen und prägen liess, werden bittere Nahrungsmittel gemieden und einst bitterstoffhaltige Gemüsesorten möglichst bitterstoffarm gezüchtet. Unser Körper jedoch würde sie sehr schätzen. Bitterstoffe regen die Verdauungssäfte und den Darm an und sie helfen den Säureüberschuss in unserem Körper abzubauen. Indem sie die Darmflora unterstützen, helfen sie auch unserem Immunsystem. Nur mit einer gut funktionierenden Verdauung können wir wertvolle Nähr- und Vitalstoffe überhaupt aufnehmen.

Besonders erwähnenswert ist dabei der Löwenzahn, welcher im Frühling kraftvoll und anpassungsfähig aus dem Boden schiesst. Dessen Bitterstoffe regen die Verdauung und besonders auch die Leber an. Die Leber ist eines unserer wichtigsten Stoffwechsel- und Entgiftungsorgane. Auf Grund der zahlreichen Mineralstoffe (vor allem Kalium) wirkt er auch etwas entwässernd. So können wir einen wichtigen Beitrag zur Entsäuerung und Entlastung unseres Körpers leisten.

Nicht allen ist es gegeben, selber täglich frischen Löwenzahn zu pflücken. Ebenso wirksam wie das frische Kraut sind aus Frischpflanzen hergestellte Urtinkturen. Die Firma Ceres in Kesswil am Bodensee hat dazu ein ganz besonders schonendes Herstellungsverfahren entwickelt, welches die Pflanzen zermalmt, wie wenn wir sie zerkauen würden. Dabei entstehen besonders wirkungsvolle, ganzheitliche Tinkturen.

Eine Unterstützung des Stoffwechsels zahlt sich in dieser Zeit besonders aus, damit wir voller Elan und neuer Energie in die wärmere Jahreszeit starten können.

Dorothea Staub-Helg, Apothekerin

Forschen. Entdecken. Lernen.

Wir sind eine neue private **Tagesschule** mit Spielgruppe für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren, mit festen Unterrichts- und Auffangzeiten. Unser Schwerpunkt liegt im naturwissenschaftlichen Forschen und Entdecken.

Freie Plätze
in der Spielgruppe, Grundstufe, Unter- und Mittelstufe.
Weitere Infos: www.gesamtschulewinterthur.ch

gs W Gesamtschule Winterthur.ch
nach Modell Unterstrass

Salon Sali
COIFFEUR AM RÖMERTOR

Damen Herren + Kinder
Coiffeur am Römertor
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur
Tel. 052 242 50 07

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch

Frühlingsgefühle rezeptfrei.

toppharm
Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Römerstrasse 232, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 36 60, Fax 052 242 02 89
www.top-roemer.apotheke.ch

Ihr kompetenter Haustechnik-Profi aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN
Gewerbestrasse 6
8404 Winterthur
www.staehli-haustechnik.ch
Tel 052/242 82 00
Fax 052/242 03 73

Sternenblick

Sternenbericht Februar bis Mai
Astro ABC, Das Element Luft

Saturn ist Ende des vergangenen Jahres ins Zeichen Schütze eingetreten. Damit werden Sinnfragen und die Suche nach unserer ganz persönlichen Wahrheit, sowie dem, was uns wirklich wichtig ist generell verstärkt. Dies geschieht nicht von heute auf morgen, und wird im Verlaufe des Jahres noch an Wichtigkeit gewinnen. So dürften wir in diesem Frühling bereits erste Erfahrungen machen, indem wir uns zunächst mit dieser Thematik auseinandersetzen. Vielleicht wissen wir noch nicht so recht, was wir wirklich für erstrebenswert halten, sind ratlos, oder lassen uns von Menschen inspirieren, die (scheinbar oder tatsächlich) authentisch und nach ihren Überzeugungen leben und handeln.

Beziehungsthemen, die Rolle von Mann und Frau oder auch erotisch-sexuelle Themen geraten ab Ende Februar in den Fokus. Diese Themen fördern zunächst vielleicht Unerwartetes, Überraschendes zutage, oder es wird ein Impuls gesetzt, der einige Zeit später zu Erfüllung, Stabilität oder auch Ernüchterung im Beziehungsleben führen kann.
Ende April und zu Beginn des Monats Mai stehen die Kommunikation und der Austausch mit anderen in einem kritischen Licht, Verhandlungen geraten allenfalls ins Stocken, vielleicht sind wir auch in unserem Handeln eingeschränkt, wobei es manchmal ja auch von Vorteil sein kann, eine Sache zu überdenken, bevor man handelt.

ASTRO ABC Das Element Luft

In der Regel können wir die Luft nicht sehen, Luft ist ein Gas, leicht, lebenswichtig und unfassbar. Wer mit einem Strohhalm ins Wasser bläst, kann Luftblasen aufsteigen sehen. Wenn es sehr kalt ist können wir die Atemluft erkennen oder den aufsteigenden Rauch aus einem Kamin. In der Wüste sind manchmal Luftspiegelungen, sogenannte Fata Morganas, sichtbar.

In der Astrologie gehören die Zeichen Zwillinge, Waage und Wassermann zu den Luftzeichen

Luftbetonte Menschen sind in der Welt des Denkens, Wissens und des Verstandes zu Hause. Sie erfassen die Dinge gerne über den Intellekt, beschäftigen sich theoretischen mit den Dingen und überlegen und handeln logisch abstrakt.

Menschen, bei denen das Element Luft im Horoskop stark vertreten ist, sind in der Regel neugierig, vielseitig interessiert, flexibel, unverbindlich, gesellig und gut informiert. Information, Kommunikation und Austausch mit anderen sowie Freiheit und Unabhängigkeit nehmen einen hohen Stellenwert ein.

Gabriela Röthlisberger

Bildersprechstunde

Rückschau

Die Resonanz auf das Angebot, Bilder durch eine Kunstexpertin beurteilen zu lassen, war überwältigend. Fast 50 Personen meldeten sich per Telefon und E-Mail für die Bildersprechstunde an. Da sich Kunsthistorikerin Lucia A. Cavegn 30 Minuten Zeit pro Bildbetrachtung (max. 3 Bilder) nahm, konnten bei dieser ersten Bildersprechstunde lediglich 12 Anmeldungen berücksichtigt werden. Auf der Warteliste stehen nun weitere 36 Namen, mit welchen demnächst ein neuer Termin für die nächste Bilderbegutachtung abgemacht wird.

Der abendliche Verkauf eines Teils der begutachteten Bilder sowie der 12 Gemälde des Winterthurer Künstlers Hans Schoellhorn aus einer privaten Sammlung, zog eine erfreuliche Anzahl Kunstinteressierter an und einige wenige wurden auch zum Kaufen animiert.

Remo Strehler

Bibliothek Oberi

Neuigkeiten aus der Bibliothek

WLAN
Seit Dezember 2014 kann in der Bibliothek Oberwinterthur kostenlos auf ein WLAN zugegriffen werden. Damit gewinnt die Bibliothek noch einmal an Attraktivität zum Arbeiten, Lernen oder als Aufenthaltsort für die Freizeit.
Melden Sie sich einfach und unkompliziert beim Netz winguest an und schon können Sie bequem in der Bibliothek von Ihrem Handy, Tablet oder Laptop aus surfen.

Zeitschriften
Wir sind immer darum bemüht, ein vielseitiges und attraktives Angebot an Zeitschriften für unsere Kundinnen und Kunden bereitzuhalten. Unsere neusten Zugänge:

Auto Motor und Sport

Bike

Molly Makes

Flow

Natürlich gibt es noch viel mehr Zeitschriften zu entdecken. Ob zu Gartenthemen, Wanderungen, Einrichtungen, Kochen oder auch nur ein bisschen Klatsch und Tratsch – das finden Sie alles bei uns im Erdgeschoss, im Raum mit der Café-Ecke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabriela Beuchat und das Bibliotheksteam Oberwinterthur
Römerstr. 151, 8404 Winterthur, Tel: 052 242 74 77
E-Mail: bibliothek.oberwinterthur@win.ch

Veranstaltungen Bibliothek Oberwinterthur

Mittwoch, 4. März 2015, 16.30 Uhr
Mittwoch, 1. April 2015, 16.30 Uhr
Mittwoch, 6. Mai 2015, 16.30 Uhr
Geschichtenkiste - d'Gschichte-Zyt für Chinde vo 4 bis 6 Jahr.

Samstag, 7. März 2015, 9.15 Uhr
Samstag, 11. April 2015, 9.15 Uhr
Samstag, 9. Mai 2015, 9.15 Uhr
Bücherzwerge - Fingerspiele, Verse und Kniereiter. Für Kleinkinder von 12 bis 24 Monaten mit ihren Eltern. Keine Anmeldung nötig.

Montag, 9. März 2015, 10.00 Uhr
Dienstag, 10. März 2015, 9.00 und 10.00 Uhr
Montag, 16. März 2015, 9.00 und 10.00 Uhr
Miniclub im Frühling - Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Mit Anmeldung, beschränkte Anzahl Plätze.

Mittwoch, 11. März 2015, 15.00 Uhr
Auf Englisch eine Geschichte hören - Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren.

Samstag, 28. März 2015, 9.30 Uhr
Kamishibai im Frühling - mit dem japanischen Geschichtenkoffer werden Geschichten zum Advent erzählt, für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Mittwoch, 15. April 2015, 16.30 Uhr
Ib-Albanisch – Geschichte und Spiele in Albanisch.

Montag, 4. Mai 2015, 19.00 Uhr
Büchercafé am Abend - Bei Erfrischungen und kleinen Knabbereien stellt das Bibliotheksteam neue Romane vor.

Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppl

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Ein Dank an die Inserenten.
Durch ihre Inserate kann die
Oberi-Zytig 5 mal im Jahr
erscheinen.

Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen
Dachunterhalt

Suremann
SPENGLEREI AG

Römerstrasse 203
8404 Winterthur

Telefon 052 242 05 48
suremann-spenglerei.ch

VBK
Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale:
Tel. 079 776 17 12

www.begleitung-kranker.ch
Postfach 2489 | 8401 Winterthur

Ihr Makler mit Herz und Verstand!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.
Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber
079 127 50 50 / rainer.huber@remax.ch

RE/MAX Winterthur

GUTSCHEIN
für eine Marktwertermittlung Ihrer Immobilie bis 31.03.2015.
(Wert CHF 750.--)

Holz für Profi- und Heimwerker:

Zehnder Holz Handel AG
Alles zum Bauen mit Holz!
Rümikerstrasse 41, 8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 245 10 30, zehnder-handel.ch
Mo – Fr 07^{00} – 12^{00} / 13^{15} – 17^{30} / Sa 09^{00} – 13^{00}

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

FC Oberi

Vorrunde
Anlässe

Liebe Fussballfreunde

Das neue Jahr beginne ich mit einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison. Anlässlich der letztjährigen FVRZ Gala wurde unser Verein als «vorbildlicher Verein 2014» mit Gold für die Saison 13/14 ausgezeichnet. Um eine solche Auszeichnung zu erhalten, braucht es Funktionäre und Trainer! Dank ihrem Einsatz zum Wohle unseres Vereines dürfen wir stolz sein, als einer der wenigen Winterthurer Fussballvereine den Titel «vorbildlicher Verein 2014» tragen zu dürfen.

Vorrunde: Für die neue Saison durfte man gespannt sein, wie sich unsere 1. Mannschaft in der neuen Saison präsentieren wird. Das sehr junge Team (Durchschnittsalter: 21Jahre) konnte die Erwartungen durchwegs erfüllen. Mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen belegt man den 4. Tabellenrang mit 5 Punkten Rückstand auf Platz 1. Weil wichtige Leistungsträger durch Verletzungen fehlten, hat unsere unerfahrene Mannschaft das letzte Vorrundenspiel gegen Elgg unnötig verloren. Trotzdem ist dieses junge Team ein Versprechen für die Zukunft! Die Mannschaft wird sich nun in einem Trainingslager in Portugal auf die bevorstehende Rückrunde vorbereiten. Mit einem perfekten Start ist noch alles möglich.

Noch nicht optimal lief es für die 2. Mannschaft. Die guten Spiele zu Beginn der Vorrunde zeigen aber, dass Trainer Allessandro Rollo auf dem richtigen Weg ist, um am Ende der Saison eine gute Platzierung zu erreichen.

Die ausgezeichneten Ränge der Juniorenmannschaften zeigen, dass im FCO optimale Juniorenarbeit geleistet wird. In allen Kategorien, A- bis D-Junioren sind wir mindestens in der Promotionsklasse vertreten, was für unsere Nachwuchsförderung sehr wichtig ist. Sämtliche Berichte aller Mannschaften können Sie über www.fcoberwinterthur.ch/index.php/clubheft einsehen. Ein Besuch lohnt sich!
Schiedsrichter: Um die Vorgaben des Fussballverbandes zu erfüllen, fehlen uns immer noch 2 – 3 Schiedsrichter! Vielleicht sind Sie der Richtige! Wenn Sie mehr über dieses tolle Hobby erfahren möchten, rufen Sie uns (Vorstand) an.

Anlässe: Das Oberi-Dorffest war trotz garstigen Wetterbedingungen ein voller Erfolg, dies Dank der umsichtigen Leitung von Susanne Bonomelli und Lise Frei und den vielen Helfern. Mit viel Herzblut und einer grossen Präsenz haben die beiden Frauen das Dorffest organisiert.

Viel Freude bereitete das schon traditionelle Kinderfussball-Chlausturnier anfangs Dezember in der Wallrüti-Halle! Bei Speis und Trank und einem variantenreichen Dessertbuffet durfte man die zukünftigen Neymar‘s und Messi‘s bewundern.

Vorstand: Wir brauchen Dich! Wer sich für den FC Oberwinterthur engagieren und ein kleines Amt übernehmen will, soll sich bei uns melden. Wir sind ein motiviertes Team und freuen uns auf Deine Unterstützung.

Umfeld: Die Bauphase «Rückhaltebecken Hegmatten» hat begonnen und dauert voraussichtlich 2 Jahre. Während dieser Zeit muss mit Behinderungen gerechnet werden. Wir wissen, dass alle Beteiligten (Kanton und Stadt) ihr Möglichstes für eine reibungslose Durchführung der Bauphase tun werden. Deshalb bitten wir alle Vereinsmitglieder und Besucher der Sportanlage Hegmatten um Geduld und Verständnis. Die Internetseite www.hegmatten.zh.ch wird laufend aktualisiert, damit Sie sich über die Bauaktivitäten informieren können. Damit die Sicherheit gewährleistet werden kann, fordern wir sämtliche Funktionäre und Trainer auf, ihre Junioren immer wieder auf die speziellen Sicherheitsbestimmungen der Baustelle hinzuweisen. Auch Sie als Eltern bitten wir, Ihre Kinder darauf hinzuweisen.

Nun wünsche ich allen Spielern und Trainern des FCO für die bevorstehende Rückrunde viel, viel Glück, Erfolg, gute Nerven und möglichst keine Verletzungen, sowie allen Zuschauern attraktive und faire Spiele bei schönstem Wetter. Bis bald!

Mit sportlichen Grüssen
Euer Präsident
Urs Gmür

teppich+resten shop oberi
Familie Ritsch
Römerstrasse 172, 8404 Winterthur, Tel.: 052 222 02 94
Di-Fr 13.30–17.30 Uhr Sa 10.00-11.45 + 13.30–16.00 Uhr
Hinfahren...Geld sparen!

abgepasste Teppiche • Läufer
Schmutzvorlagen • Novilon- + Teppich-Resten
Teppich + Laminat ab Kollektion • Brosse-Vorlagen
Antirutschunterlagen • Kissen ...und vieles mehr!

optic vontobel
römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

ZEHNDER
HOLZ UND BAU
Holzbau
Innenausbau
Treppenbau
Reparaturservice
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 245 10 60
www.zehnder-holz.ch

Raum zu vermieten
Stunden- oder Tageweise
mit Küche und WC
Auskunft:
info@oberwinterthur.ch

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

Coiffeur Lena

Trendige und klassische Frisuren für jeden Anlass zu fairen, günstigen Preisen.

Damen:

Waschen Schneiden Föhnen	Fr. 56.-
Waschen Schneiden Legen	Fr. 51.-
Dauerw. Schneiden Föhnen	Fr.113.-
Dauerw. Schneiden Legen	Fr.108.-
Färben Schneiden Föhnen	Fr. 97.-

Herren:

Waschen Schneiden Föhnen	Fr. 35.-
Teenager „ „	Fr. 40.-

Bungertweg 8 8404 Winterthur
Ich freue mich auf ihr Besuch.
Tel. 052 / 242 05 97

Diamantene

Diamantene Hochzeit

Als Diamantene Hochzeit bezeichnet man die Wiederkehr des 60. Hochzeitstages. Bruno und Rosi Gfrerer, wohnhaft seit 1972 am Rösliweg in Oberwinterthur durften diesen seltenen Hochzeitstag am 30. Dezember 2014 im Kreise ihrer Familie feiern.

Beide stammen aus Österreich. Sie haben sich aber erst in Winterthur kennen und lieben gelernt. Rosi war schon in Winterthur als Bruno 1952 im Hochdruckkesselbau der Firma Sulzer als Ingenieur HTL Maschinenbau eingestellt wurde. Nach ihrer Heirat war Bruno als Projektleiter für grosse Gesamtanlagen oft im Ausland tätig. Argentinien, England, Frankreich, Italien und Japan waren die wichtigsten Stationen. Wenn es möglich war und als die beiden Kinder Kerstin und Horst noch nicht zur Schule gingen, begleitete Rosi mit den Kindern ihren Mann ins Ausland. Bruno war seinen Mitarbeitern – die er gerne gehabt hat – immer ein guter Chef. Zusammen mit seiner Zielbewusstheit und seinem technischen Know How, war Bruno auch erfolgreich. In den letzten Jahren vor seiner Pensionierung war er Stv. Direktor bei Sulzer Chemtech. Dennoch war er eher ein Tiefstapler. «Du stellst dein Licht immer unter den Scheffel», wendet Rosi ein und erzählt, wie die Japaner jeweils grosse Augen machten, als er als Chef mit dem Velo beim Büro vorfuhr. Gegenüber dem planerischen und ernsten Charakter von Bruno lebt Rosi eher als «Luftibus» wie sie sagt und nimmt das Leben spontaner und lockerer. «Es kommt alles, wie es kommen muss.»

Die gegenseitigen Charaktere und die Toleranz sind das Geheimnis ihrer langen Ehe. Im zusammen leben spürt man auch viel Humor und Spass und hört ihr fröhliches Lachen. Rosi ist Chefin in der Küche und Bruno putzt im Haus und pflegt mit Liebe und Präzision den Garten. Daneben wandert und radelt er mit den Kollegen der pensionierten Sulzerianer oder fährt auch im hohen Alter noch gerne und gut Ski. Reisen ist immer noch sein Hobby. Rosi kann die ganz grossen Sprünge leider nicht mehr mitmachen. Soweit es geht, fahren sie aber frohgemut in ihre Ferienwohnung im nahen Vorarlberg. Regelmässigen Besuch erhalten Rosi und Bruno von ihren beiden Kindern Kerstin und Horst und den sechs Enkelinnen. Es ist jedes Mal lustig und es wird viel zusammen geschwatzt. Möge es noch lange so sein. Die «Oberi-Zytig» gratuliert Bruno und Rosi Gfrerer nachträglich aber nicht minder von Herzen zu ihrer Diamantenen Hochzeit und wünscht alles Liebe und Gute.

Werni Müller

TV Oberi Männerriege

Restaurant «zum harten Mann»

Das Jahresschluss-Essen der Männerriege wird von sagenhaften Fresskässeli finanziert und durch den Kassier organisiert. Nach über 40 Jahren und 4 Vorgängern lud Peter Hartmann die Männerriegler am Freitag, 12. Dezember 2014 zu Tisch. 32 Männer erschienen und feierten das zu Ende gehende Turnerjahr in der Freizeitanlage Eichwäldli.

In der dunklen Winterszeit braucht jeder einige Härte, um das eigene Heim zu verlassen. Harte Männer genehmigen vor dem kalten Heimweg zu Fuss einen Schnaps. Und des Organisators Nachname ist Hartmann. Deswegen nennen wir das Eichwäldli neu Restaurant «Zum harten Mann». Doch der Reihe nach.

Eine warme Atmosphäre und eine feierliche Tischdekoration empfing jeden Eintretenden. Den exquisiten Apérowein spendete unser Weinbauer Max Strauss. Feine Häppchen dazu bereitete uns Christine Hartmann. Eine kurze Willkommensrede von Peter Hartmann leitete über zum opulenten Nachtessen. Suppe, diverse Salate, Spätzli, Hackbraten, Fleischkäse und vier verschiedene Dessert-Köstlichkeiten nach Wahl. Alles selber zubereitet. Phänomenal. Zum Schluss noch Café, gespendet von Hans Kaffee-Küng.

Unser Oberturner René Lavanchy dankte den Beteiligten, inkl. den treuen Helfern in der Küche und wünschte eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr. Wir schliessen uns dem Dank an und sagen: «Peter und Christine, wir kommen gerne wieder. Ihr könntet übrigens jederzeit ein Restaurant aufmachen. Den Namen hätten wir ja schon».

Zu später Stunde stellte ein Turner fest, dass sein Mantel nicht mehr in der Garderobe hing. Ein anderer Männerriegler hatte den falschen erwischt. Auch der Überhöckler ein harter Mann, weil er in dieser Kälte ohne seinen Mantel heim musste.

Werni Müller

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Oberwinterthur.

Besuchen Sie uns auf **www.zkb.ch**

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

freie schule winterthur

Fit für die Sek A?

Wir fördern Ihr Kind im Übergangsjahr oder in unserer 6. Klasse.

www.freischi.ch, 052 212 61 44

Ausgabe 206/15

SINGñoritas

Das vergangene Jahr

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen unserer grossen Konzerte «Ladylike». Nach einer langen Vorbereitungs- und Planungszeit konnten wir am 29. und 30. November 2014 im jeweils vollen Konzertsaal der Giesserei GESEWO unser Programm vorführen und mit unseren Gästen feiern. Rund 260 Zuhörer/innen durften wir an diesen beiden Abenden begrüssen.

Es war für jede von uns zwanzig Sängerinnen eine grosse Freude zu sehen, dass die Anlässe auf so grosses Interesse stiessen. Unser Konzertprogramm hat uns während des ganzen Jahres begleitet, und wir haben mit den Liedern wunderbare und berührende Konzerte erlebt.
Die vierköpfige Band begeisterte unsere Gäste, sowie auch uns Sängerinnen mit ihrer professionellen und mit viel Herzblut gespielten Musik. Durch den Abend führte charmant Susanne Diener. Sie unterhielt die Gäste mit kleinen Geschichten, passend zum Liedergut. Zwei Tanzpaare der Swingscouts bereicherten das Programm mit Showeinlagen. Der Konzertsaal war thematisch geschmückt, das Snackbuffet und die Bar mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, und wir Sängerinnen wählten mit besonderer Sorgfalt unser elegantes Outfit aus.

Ohne die grossartige Unterstützung von jeder einzelnen Sängerin, vielen Angehörigen und Freunden wären diese Abende nicht zu diesen schönen Erfolgen geworden, wie sie es waren.

Unsere beiden Gründerinnen Marion Ritsch und Rahel Blattner dankten entsprechend herzlich allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beitrugen. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Gönner und Sponsoren, mit deren Unterstützung ein Anlass dieser Grösse erst möglich war.

Das neue Jahr
Bereits am 4. Januar 2015 konnten wir als Chor auftreten und haben den Gottesdienst in der reformierten Kirche in Oberi begleitet. Ein schöner Start in ein Jahr, das wieder viel Spannendes und Neues für uns SINGñoritas bereithält.
Im Juni nehmen wir am Schweizer Gesangsfest in Meiringen teil. Auf diesen Anlass hin werden wir vier Lieder einstudieren und diese den Experten vortragen. Schon jetzt sind wir auf die Rückmeldungen gespannt. Wir freuen uns darauf, andere Musikbegeisterte zu treffen und singen zu hören, sowie ein tolles Wochenende miteinander zu verbringen.

Neben der Teilnahme am Gesangfest besteht genügend Raum für weitere Engagements. Vielleicht dürfen wir Ihren Anlass musikalisch bereichern, sei dies an einer Hochzeit, einem Jubiläum oder Geburtstag… Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

In diesem noch jungen Jahr möchten wir weiter unser Liederrepertoire ausbauen und die gemeinsamen Proben geniessen. Wer weiss, vielleicht werden wir uns alle ein paar Gedanken zu einem neuen Konzertprojekt in ein bis zwei Jahren machen. Ideen sammeln kann man ja nie früh genug…

Spielgruppen

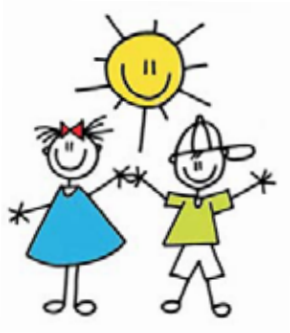
Für das Vorschulkind ist das Spielen Lebensinhalt.

Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kleinkindern die sich in regelmässigen Abständen zum Spielen und Werken trifft.

Alter der Kinder:	Ab dem 3. Geburtstag bis zum Kindergarteneintritt
Gruppengrösse:	Höchstens 10 Kinder (im Wald 12 Kinder)
Dauer:	1-2 Jahre an 1-2 Halbtagen pro Woche
Träger:	Spielgruppen sind ein Verein, sie werden durch die Elternbeiträge finanziert
Auskünfte:	Spielgruppen-Fach- und Kontaktstelle Tel. 052 233 44 28 oder 052 232 09 54, www.spielgruppen-winterthur.ch

Spielgruppen in Oberwinterthur und Hegi (Anmeldung für August 2015)

* = mit Qualitäts-Label des Schweiz. SG-Verbandes



www.spielgruppe-oberidorf.ch

Spielgruppe "Oberi Dorf", Hohlandstrasse 7

052 243 15 76	Jane Steinmann	Di. Morgen		08.45 - 11.15
052 243 17 60	Yvonne Fürst + Sonja Nagel	Mi. Morgen	In- u. Outdoor	08.45 - 11.15
079 629 01 93	Isabel Rodenas	Do. Morgen		08.45 - 11.15
079 629 01 93	Isabel Rodenas	Do. Na.mittag	Spanische SPG	14.00 - 16.30
052 222 23 24	Sonja Nagel	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

Waldspielgruppe im Birchwald, Hegi

052 721 40 69	Doris Mader + Claudia Premezzi	Mo. Morgen	Wald	08.45 - 11.45
052 243 17 60	Yvonne Fürst + Annemarie Schwab	Di. Morgen	Wald-u. Bauernhof	09.30 - 13.30

www.knuddelmuus.ch

Spielgruppe "Knuddelmuus" Ruchwiesenstr. 10, KG Zinzikon*

Anmeldungen für alle Gruppen bitte an: Cornelia Lindegger	Anna-Rosa Tscharner	Mo. Morgen		08.45 - 11.15
	Anna-Rosa Tscharner	Di. Morgen		08.45 - 11.15
	Nadja Schneeberger + Elaine Tuason	Di. Morgen	Wald	08.30 - 11.30
	Regina Bollmann	Di. Na.mittag	Müsligruppe ab 2J.	14.45 - 16.45
052 232 83 42	Arka Hablützel	Mi. Morgen		08.45 - 11.15
	Cornelia Lindegger	Do. Morgen		08.45 - 11.15
	Regina Bollmann	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

www.spielgruppehampelmann.ch

Spielgruppe "Hampelmann" Zentrum am Buck 2a*

Anmeldungen für alle Gruppen bitte an: Ines Michael	Ines Michael + Christine Anliker	Di. + Do. Morgen	Zweierleitung	08.45 - 11.15
	Corinne Lüchinger + Andrea Welter	Mo. + Mi. Morgen	Zweierleitung	08.45 - 11.15
052 335 45 05	Sibylle Jenni	Fr. Morgen		08.45 - 11.15

www.spielgruppe-hegi.ch

Spielgruppe "Tabaluga" Reismühleweg 48, Hegi (UG Kindergarten)*

Anmeldungen für alle Gruppen bitte an: Sandy Merk 052 233 20 20	Yvonne Leuppi	Mo. Morgen		08.45 - 11.15
	Sandy Merk	Di. Morgen		08.45 - 11.15
	Daniela Thurnhofer	Mi. + Fr. Morgen	Doppelgruppe	08.45 - 11.15
	Yvonne Leuppi	Do. Morgen		08.45 - 11.15

www.naturpurwinterthur.ch

Spielgruppe «NATURpur» im Lindbergwald, 8404 Winterthur

052 243 03 82	Claudia Gurtner +	Di. Morgen	08.45 - 11.45
079 323 44 08	Suzanne Rieder	Do. über Mittag	09.30 - 13.30

Spanisch-Deutsche- Indoor-Spielgruppe «Camaleón»

052 243 03 82	Claudia Gurtner	Di. Nachmittag	14.00 - 16.30

Ortsverein Oberwinterthur

Vernetzung, Freizeit, Freundschaften

www.oberwinterthur.ch

Ausgabe 206/15

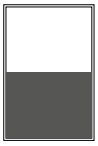
Inserateauftrag und Mediadaten Oberi-Zytig

Zwischen dem Herausgeber der Oberi-Zytig (Ortsverein Oberi) und der nachstehenden Firma wird folgender Vertrag abgeschlossen:
Die Firma bestätigt mit Ihrer Unterschrift die untenstehende Buchung eines Inserates. Sie verpflichtet sich die Unterlagen termingerecht und gemäss Media-Daten abzuliefern. Verzichtet ein Inserent vor abgeschlossenem Layout auf ein Inserat, so hat er als Verwaltungsbeitrag eine Entschädigung von 20% des gebuchten Inserates zu bezahlen, dies auch, wenn der Inserateplatz später wieder verkauft werden kann. Erfolgt der Verzicht nach abgeschlossenem Layout, so haftet der Inserent für die vollen Inseratekosten und allfällige Nebenkosten.

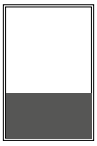
Erscheinungsweise:	Februar/Mai/Juli/September/November
Anzeigenschluss:	3-4 Wochen
Auflage:	11'500 Exemplare
Format:	210 x 297 mm
Verteilung:	In alle Haushalte im Stadtkreis Oberwinterthur/Hegi/Stadel/Ricketwil/Reutlingen

Bitte kreuzen Sie die gewünschte Inserategrösse und Ausgabenzahl an.

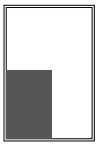
❑ 1/1 Seite
Format 182 x 269 mm
❑ farbig CHF 1'360.–
❑ s/w CHF 1'134.–



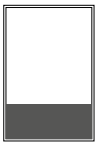
❑ 1/2 Seite quer
Format 182 x 134 mm
❑ farbig CHF 680.–
❑ s/w CHF 567.–



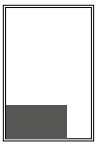
❑ 1/3 Seite quer
Format 182 x 89 mm
❑ farbig CHF 454.–
❑ s/w CHF 376.–



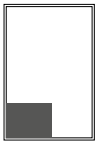
❑ 1/4 Seite hoch
Format 90 x 134 mm
❑ farbig CHF 340.–
❑ s/w CHF 284.–



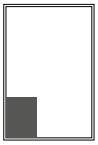
❑ 1/4 Seite quer
Format 182 x 67 mm
❑ farbig CHF 340.–
❑ s/w CHF 284.–



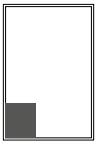
❑ 1/6 Seite quer
Format 120 x 67 mm
❑ farbig CHF 227.–
❑ s/w CHF 189.–



❑ 1/8 Seite quer
Format 90 x 67 mm
❑ farbig CHF 170.–
❑ s/w CHF 142.–



❑ 1/9 Seite hoch
Format 59 x 89 mm
❑ farbig CHF 152.–
❑ s/w CHF 126.–



❑ 1/12 Seite
Format 59 x 67 mm
❑ farbig CHF 114.–
❑ s/w CHF 95.–

Wiederholungrabatte (pro Kalenderjahr)
❑ 5 Ausgaben 10% ❑ 4 Ausgaben 7,5% ❑ 3 Ausgaben 5%

Gewünschte Ausgaben
❑ 207/Mai 15 ❑ 208/Juli 15 ❑ 209/September 15 ❑ 210/November 15 ❑ 211/Februar 16
❑ 212/Mai 16 ❑ 213/Juli 16 ❑ 214/September 16 ❑ 215/November 16 ❑ 216/Februar 17

Publireportagen auf Anfrage. Grundsätzlich kosten Publireportagen die Hälfte des Anzeigepreises.

Druckmaterial: ❑ wie bisher ❑ per Mail an inserate-oz@oberwinterthur.ch

Kleininserate Marktplatz (kein Wiederholungsrabatt) eine Spalte ca. 160 Zeichen/4 Zeilen oder 240 Zeichen/6 Zeilen
❑ 4 Zeilen gegen Vorauszahlung CHF 20.– ❑ 6 Zeilen gegen Vorauszahlung CHF 30.–

Firma: _____ Sachbearbeiter/In: _____

Branche: _____ Tel/Fax: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____ Datum/Unterschrift: _____

Inserateauftrag einsenden an:
Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur, inserate-oz@oberwinterthur.ch, Tel. 052 242 37 36

Gratulationen

Den ältesten Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurern, die vom 20. Februar bis am 15. Mai 2015 ihren Geburtstag feiern dürfen, entbieten Ortsverein Oberi, Nachbarn und Bekannte die besten Wünsche und weiterhin alles Liebe und Gute.

Gratulationen

105 Jahre

Zaugg Martha	26.02.1910

102 Jahre

Weidmann Albert	19.04.1913

99 Jahre

Hofmann Marie	17.03.1916

97 Jahre

Bolli Luise	24.03.1918
Meier Gottlieb	27.03.1918
Rinderknecht Gertrud	02.04.1918
Biedermann Elisabeth	08.04.1918
Weidmann Marie	30.04.1918

95 Jahre

Skala Luise	11.03.1920
Koblet Emilie	14.03.1920

94 Jahre

Rösli Hedwig	25.02.1921
Schwarz Ida	08.04.1921

93 Jahre

Spiller Hanna	27.03.1922
Siegenthaler Otto	05.04.1922
Weber Nelly	14.04.1922
Welter Marie	20.04.1922
Artho Josef	20.04.1922
Bühler Hans	27.04.1922

92 Jahre

KauscheRobert	20.02.1923
Schalcher Arnold	25.02.1923
Blunk Frieda	12.03.1923
Bussola Rosa	24.03.1923
Jörg Alice	19.04.1923
Deutsch Elise	22.04.1923
Lussi Josef	07.05.1923
Gasser Edith	14.05.1923

91 Jahre

Anderegg Emma	28.02.1924
Krummenacher Margaretha	11.03.1924
Steffen Max	23.04.1924
Keller Elisabeth	28.04.1924
Spiegelberg Max	30.04.1924
Günthard Heidy	30.04.1924
Breitenmoser Gallus	03.05.1924
Schwarz Alice	14.05.1924

90 Jahre

Suter Ruth	29.03.1925
Lorentz Margarethe	03.05.1925
Baumgartner Josef	04.05.1925

89 Jahre

Rohner Hedy	11.03.1926
Gerber Rudolf	28.03.1926
Furini Silvia	03.04.1926
Schmäh Oskar	08.04.1926
Schnell Marie	16.04.1926
Schuppisser Ella	24.04.1926
Hebecker Karl-Heinz	10.05.1926
Zwicky Ruth	12.05.1926

88 Jahre

Stutz Gertrud	24.02.1927
Bloch Hans	24.02.1927
Volken Rosa	28.02.1927
Peter Olga	03.03.1927
Fassbind Josef	10.03.1927
Mühlauer Karl	13.03.1927
Hämmerli Helene	18.03.1927
Ruoss Anna	20.03.1927
Cichello Francesco	21.03.1927
Strebel Lilly	18.04.1927
Bertschinger Ruth	03.05.1927
Bruder Robert	07.05.1927
Höhener Theresia	12.05.1927
Ulrich Margritt	14.05.1927

87 Jahre

Sauter Bruno	03.03.1928
Ruchti Alice	08.03.1928
Alig Clara	16.03.1928
Widmer Margaretha	18.03.1928
Meier Irma	20.03.1928
Widrig Anton	29.03.1928
Spiegelberg Ruth	06.04.1928
Nill Elisabetha	19.04.1928
Thurnheer Walter	20.04.1928
Schneider Rosemarie	20.04.1928
Heimgartner Reinhold	01.05.1928
Burkart Norbert	03.05.1928

86 Jahre

Tersànszky Beatrix	21.02.1929
Brawand Liselotte	23.02.1929
WyssPaul	03.03.1929
Kunz Irma	16.03.1929
Keller Gertrud	03.04.1929
Schmid Berta	12.04.1929
Fehr Hedwig	12.04.1929
Zinniker Heidi	26.04.1929
Bänziger Adolf	29.04.1929
Schoop Hermann	03.05.1929
Lussi Pia	05.05.1929
Haudenschild Ursula	06.05.1929

85 Jahre

Tacheron Willy	22.02.1930
Wohlgemuth Albert	27.02.1930
Mathys Gloria	01.03.1930
Hörl Marie	04.03.1930
Blaas Erna	08.03.1930
Dubach Anna	15.03.1930
Aerne Josefina	28.03.1930
Schärer Lodovica	30.03.1930
Gfeller Elisabetha	31.03.1930
Lehmann Annemarie	01.04.1930
Zehnder Jakob	03.04.1930
De Florian Beate	05.04.1930
Michel Lilli	06.04.1930
Hauser Robert	06.04.1930
Gfrerer Bruno	10.04.1930
Buchmann Peter	14.04.1930
Reimann Elisabeth	19.04.1930
Schmidt Johannes	29.04.1930
Hug Emma	30.04.1930
Augstburger Magdalena	30.04.1930
Schifferle Margrit	01.05.1930
Bossler Paulina	01.05.1930
Leutenegger Edgar	02.05.1930
Schoop Dora	05.05.1930
Hunziker Frieda	05.05.1930
Bourqui Jeanne	06.05.1930
Kuntke Karl-Heinz	12.05.1930

Weihnachtsmarkt

Dezember 2015

Die meisten Jubilarinnen/Jubilare freut es, in der Oberi-Zytig aufgeführt zu werden. Jubilarinnen und Jubilare, die lieber nicht erwähnt werden möchten, melden dies bitte schriftlich und unter Angabe des Geburtsdatums an:
Redaktion Oberi-Zytig,
Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur oder via E-Mail an
redaktion-oz@oberwinterthur.ch. Danke.

Ehemalige Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurern, welche gerne erwähnt werden möchten, jedoch den Lebensabend in einem Heim verbringen oder auswärts wohnen, mögen Adresse und Geburtsdatum bitte melden. Angehörige von hier aufgeführten Verstorbenen möchten wir unser Beileid ausdrücken. Bitte melden sie sich bei uns, damit wir das vermerken können.

Danke.

In den letzten Ausgaben sind folgende Jubilare vergessen gegangen.

Keller Karl	25.11.1924
Triechmann Kurt	08.02.1929

Der Ortsverein lanciert dieses Jahr einen Weihnachtsmarkt. Am 5. Dezember wird der Dorfkern zum Weihnachtsmekka Oberwinterthur. An schön dekorierten Marktständen, sollen Suppen in heissen Töpfen, Punsch, Weihnachtsgeschenke und vieles mehr ihren Käufer finden.

Kommerzielle Marktfahrer wie auch die Schule Oberi sind herzlich willkommen am Weihnachtsmarkt teilzunehmen. Gegen eine kleine Gebühr steht ein Marktstand und ein Stromanschluss zur Verfügung.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie direkt bei redaktion-oz@oberwinterthur.ch, oder in der nächsten Ausgabe der Oberi-Zytig.

Für den Vorstand Yves Tobler

WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau

- Rollläden
- Lamellenstoren
- Markisen
- Tore
- Torantriebe
- Wintergartenbeschattungen
- Innenbeschattungen
- Lichtschachtabdeckungen
- Insektenschutzfenster
- Fensterläden

Pergola mit Glasdach und Stoffbeschattung, alles aus einer Hand!

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

Tel. 052 242 64 08 • www.wd-montagen.ch
8404 Winterthur • Pfaffenwiesenstrasse 44

MEISTERSINGER

Dieter Müller • Goldschmied
Neuanfertigungen und Änderungen von Schmuck

Ankauf von Altgold/Altsilber zu Tagespreisen in Barauszahlung

Römerstrasse 233 8404 Oberwinterthur
Tel. 052 242 37 36 goldschmied-müller.ch

Im Dorfkern von
OBERWINTERTHUR

Durchdachte Architektur mit grosszügigem Raumprogramm an sehr attraktiver Lage

4½-Zimmer Gartenwohnung
(119 m² WF, 105 m² Garten)

Kaufpreis Fr. 915'000.–
Bezug auf Ende 2015

Tel 078 613 77 99
verkauf@goldenberg-immobilien.ch
www.goldenberg-immobilien.ch

wintimmo

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Yves Hartmann Kurt Nef Michael Hofer

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf / Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten der Keller Glas Lasergravur®

Nebst verschiedenen Oberflächenstrukturen können wir jedes beliebige Sujet auch unter die Oberfläche eingravieren.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch
www.kellerglas.ch

Wettbewerb

Wie gut kennen Sie Oberwinterthur?

Wissen Sie, wo dieses Foto aufgenommen wurde?
Dann sagen Sie uns den Standort.

Antwort:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Zu Gewinnen:
Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von CHF 20.–
gestiftet von: jungealtstadt WINTERTHUR

Bitte senden Sie die Antwort
per Fax: 052 212 85 07
per Mail: redaktion-oz@oberwinterthur.ch
per Post: Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur

Einsendeschluss 27.3. 2015
Auflösung der letzten Ausgabe: Bahnhof Oberi
Gewinnerin: Frau Bernadette Gerber

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

hutter auto winterthur – wir bewegen oberi
Hutter Auto Riedbach AG, Frauenfeldertstr. 9, Winterthur, Tel. 052 244 80 00, www.hutterauto.ch

RENAULT

Schwimmschule Winterthur 052 343 39 40
Kurse im Hallenbad Geiselweid+Michaelschule+Seuzach. Winterferienkurse / 10 Lektionen Fr. 160.- **www.schwimmkurse.ch**

Triangel Umstands- und Kinderkleiderbörse
Bollstrasse 6, 8405 Seen, Di bis Fr 9-11 Uhr und 14-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr.
Tel. 052 232 16 72, www.3angel.ch

Leiden Sie unter: Heuschnupfen, Allergieen, Gynäkologische Probleme, Erschöpfungs-zustände, dann kann TCM helfen. Seit 1999 dipl. TCM Therapeutin SBOTCM. Silvia Weder, Museumstrasse 74, **Tel. 076 528 28 53**

tangens, Praxis für Klangmassage, **Fussreflexzonentherapie** und energetische Behandlung. Karin Wäckerle
Industriestr. 8, 8404 Winterthur
Tel. 052 315 25 03 www.tangens-praxis.ch
info@tangens-praxis.ch

Altgold/Altsilber kaufe ich während meinen Ladenöffnungszeiten immer zum aktuellen Tageskurs, unverbindliche Offerte.
Goldschmied Müller, Römerstrasse 233
8404 Oberwinterthur, Tel. 052 242 37 36

Neubau-Eigentumswohnung am Schiltwiesenweg 34
5-Familienhaus im Minergie-Standard.
An attraktiver Lage verkaufen wir eine moderne 4 ½ -Zimmer-Gartenwohnung mit grossem Sitzplatz. Verkaufsdokumentation unter www.goldenberg-immobilien.ch
Kontakt: 078 613 77 99
verkauf@goldenberg-immobilien.ch

Lösungsorientierte Lebensberatung für Paare, Familien + Einzelpersonen
Kommunikation verbessern, Konflikte lösen, Streit beilegen, Beziehung stärken?
Infos unter **www.gruenerfaden.ch**

Soziale Dienste - städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstrasse 7
  Sozialdiakon Tel. 052 242 40 74 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84
- Wohnberatung für das Alter, Technikumstr. 73, Tel. 052 267 56 78
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 54 00
- Pro Infirmis, Tel. 044 299 44 11
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- Krankenmobilienmagazin, Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63,
  Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 - 19.00
- Spitex-Zentrum Oberi, Römertorstrasse 1, Tel. 052 267 29 74
- Katholische Krankenpflege Oberwinterthur, Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
  Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- kjz Winterthur, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
  Mütter- und Väterberatung, Beraterin: Catherine Pünchera, Tel. 052 267 90 57
  - Kirchgemeindehaus Oberi, Eingang: Obere Hohlgasse, 1. und 3. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Zentrum am Buck, am Buck 2a, 2. und 4. Dienstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Halle 710 am Eulachpark, Quartierraum, Barbara Reinhart-Strasse,
    2. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.0 Uhr
  - Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48, 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
- Schulergänzende Kinderbetreuung, Tel. 052 267 59 14
- Paar- und Familienberatung, Mediation, Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 09,
  an Wochenenden Tel. 079 780 50 50
- Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung, Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51, Mo - Fr von 9:00 - 11:30 Uhr,
  www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

Recht

- Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt, Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführers:
http://soziales.winterthur.ch/dienste/sozialfuehrer

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Anmeldung Oberifäscht 2015

Oberifäscht vom 14. bis 16. August

Gilt für Neuanmeldungen, bisherige werden persönlich angeschrieben
Anmelden : Andi Müller, Postfach 3149, 8404 Winterthur,
info@oberwinterthur.ch

Jetzt anmelden!

Impressum

Oberi-Zytig
Informations-Magazin
für den Stadtkreis Oberwinterthur
Hegi/Stadel/Reutlingen/Ricketwil

Auflage
11'500 Exemplare, gedruckt auf FSC-Papier

Redaktionsteam
Yves Tobler, Tel. 052 214 29 06
Werni Müller, Manuela Kramer, Rahel Hager Meier,
Richard Bingisser, Hannes Teuscher

Redaktionsadresse
Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur, redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Inserate
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Layout
artevisual, Yves Tobler, artevisual@bluewin.ch

Druck
Umsetzerei, Wülflingerstrasse 224, 8408 Winterthur
www.umsetzerei.ch

Verteilung
Direct Mail Company AG
www.direct-mail-company.com

Mitgliederbeitrag Ortsverein
Einzelmitglied/Familie Fr. 25.– / Vereine Fr. 50.– /
Gewerbe Fr. 75.–

Abonnement Oberi-Zytig
Fr. 35.– (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36

Spenden
(mit entsprechendem Vermerk)
PC 84-8655-0, Ortsverein Oberi, 8404 Winterthur

Herausgeber
Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur
Präsident: Andi Müller
Vize-Präsident: Dani Welter
Kassier: Marc Hablützel
Dieter Müller, Urs Mächler, Beat Spälti,
Yves Tobler, Thorsten Summer, Richard Reich
www.oberwinterthur.ch

Erscheinungsdaten und Termine
Siehe diese Seite oben

Die Oberi-Zytig wird durch die Fachstelle Quartierentwicklung unterstützt.

Stadt Winterthur

In eigener Sache

Erscheinungsdaten und Termine der Oberi-Zytig

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
207	27.03.2015	14.05.2015
208	29.05.2015	16.07.2015
209	14.08.2015	24.09.2015
210	02.10.2015	26.11.2015
211	08.01.2016	18.02.2016

Werden Sie Mitglied im Ortsverein Oberi als:

- ❑ Einzelmitglied/Familie Fr. 25.–/Jahr
- ❑ Gewerbe Fr. 75.–/Jahr
- ❑ Vereine Fr. 50.–/Jahr
- ❑ Abo Oberi-Zytig Fr. 35.–/Jahr ausserhalb Ortskreis Oberi

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

❑ Mich kann man bei Anlässen um Mithilfe anfragen.

Einsenden an: Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur oder anmelden per Kontaktformular unter www.oberwinterthur.ch Wir danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bei uns im Ortsverein willkommen zu heissen.

Ortsverein Oberwinterthur

Etwas zu verkaufen, oder ist ein Kurs anzubieten?
Mit einem Inserat ab Fr. 20.- ist dies auf unserem Marktplatz möglich.
1 Spalte, 4 Zeilen (160 Zeichen) gegen Vorauszahlung 20.– Fr.
1 Spalte, 6 Zeilen (240 Zeichen) gegen Vorauszahlung 30.– Fr.

Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur
Tel. G: 052 242 37 36, Inserate-oz@oberwinterthur.ch

PRO VELO WINTERTHUR
VELOBÖRSE & VELOPUTZTAG
Samstag, 11. April 2015
10–16 Uhr · Reithalle Zeughausstrasse
Veloannahme Fr 10.4.15, 18–20 Uhr, Sa 11.4.15, 8–9.30 Uhr
GRÖSSTE VELOBÖRSE DER STADT!
- **Lassen Sie Ihr Velo auf frühlingshaften Hochglanz putzen!** (selber putzen möglich, Material vorhanden)
- gratis Velo-Sicherheitscheck
- grosser Helmverkauf, alle Modelle 20% günstiger

Infos: **www.provelowinterthur.ch/veloboerse**
Partner Winterthurer Zeitung
Holzbau

FDP
Die Liberalen

Mehr Lösungen.
Mehr Winterthur.

LISTE 3

Am 12. April in den Kantonsrat:

Und in den Regierungsrat: Thomas Heiniger und Carmen Walker Späh

www.fdp-winterthur.ch

Freiheit, Gemeinsinn & Fortschritt.

Lyner

Lyner-Wähen
täglich ein Genuss

www.lyner.ch

Geissberger's culinarium

Treffpunkt für Geniesser
Käse – Spezialitäten – Café Bar
Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel - 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53

Ein Blitz-Fondue –

Kann auch gemütlich sein, weil wir alles für Sie vorbereitet haben

Nur noch Brot würfeln, Blitz-Fondue aufwärmen und

gemütlich geniessen!

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER **ZUFRIEDEN**. KÄUFER **ZUFRIEDEN**. GRAF & PARTNER **ZUFRIEDEN**.

„SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER LIEGENSCHAFT? WIR HELFEN IHNEN GERNE – DISKRET UND UNKOMPLIZIERT."

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch